



# BI - Nachrichten

Informationen der deutsch-niederländischen  
Bürgerinitiative "Saubere Energie"  
Dörpen, Juni 2008

[www.saubere-energie-doerpen.de](http://www.saubere-energie-doerpen.de)

## 5000 Menschen demonstrierten gegen geplantes Kohlekraftwerk in Dörpen!

Rund 5.000 Bürger haben an der Demonstration am 1. Juni 08 bei strahlendem Sonnenschein gegen den Bau eines Kohlekraftwerkes in Dörpen teilgenommen.

Wir danken allen Teilnehmer, die mit ihrem Erscheinen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Die Demonstration stand unter dem Motto: Ich zeig dem Klimakiller Kohlekraft die rote Karte und es war ein beeindruckendes Bild, als die Teilnehmer die zuvor verteilten roten Karten zeigten.

Fazit dieser gelungenen und beeindruckenden Veranstaltung:

Eine Region ist mobil. Diejenigen die über den Bau des Kraftwerkes zu entscheiden haben, werden nicht so einfach über diese mächtige Demonstration des Bürgerwillens hinwegsehen können.

### Der Widerstand wird noch stärker werden!

Dankeschön noch einmal allen Helfern und den vielen Spendern.

Ohne diese Unterstützung wäre diese Demonstration des Bürgerwillens nicht möglich gewesen.

### Ein Konzern steht ein für den Umweltschutz Nordland Papier Dörpen

Die Firma Nordland Papier, in Dörpen ist eine der größten Feinpapierfabriken in Europa und ein Tochterunternehmen der finnischen UPM-Kymmene Corporation, die zu den weltweit größten Papierproduzenten zählt. Nordland Papier ist auch einer der größten Arbeitgeber unserer Region.

Umso mehr freut es uns, dass diese Firma sich zum Umweltschutz und zum Klimaschutz bekennt. Um Emissionen zu verringern, investiert UPM vermehrt in solche Methoden der Energieerzeugung, durch die keine fossilen Kohlendioxidemissionen entstehen. UPM hat konsequent in die Verbesserung der Energieeffizienz, klimaneutrale Methoden zur Stromerzeugung und werkseigene Kraftwerksanlagen für Biobrennstoffe investiert. Für seine Magazin-, Beutel- und Sackpapiere hat UPM die Zertifizierung mit der EU-Blume erhalten. Um dieses EU-Umweltzeichen zu erhalten, müssen Papierhersteller strengen Vorschriften hinsichtlich Wasser- und Luftemissionen, Abfallmanagement und der Verringerung des Energieverbrauchs genügen.

Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass UPM sich bisher nicht dazu entschieden hat, eine Verbindung mit der BKW FMB AG Bern einzugehen. Ein Kohlekraftwerk passt nicht zu diesem ausgezeichneten Ruf des Papierherstellers.

## Die öffentliche Kritik am Neubau von Kohlekraftwerken ist verständlich

Diese Aussage trifft der Sachverständigenrat für Umweltfragen in seinem Gutachten aus Juni 2008. Der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) ist ein wissenschaftliches Beratungsgremium der Bundesregierung.

Weiter steht im Gutachten 2008, dass es ein Risiko wäre, wenn heute Kohlekraftwerke in großem Umfang mit dem vagen Versprechen einer möglichen Nachrüstung auf die CCS Technologie genehmigt werden, die sich später als unwirtschaftlich bzw. unzumutbar herausstellt. Die extremen Gefahren des Klimawandels lassen es in keinem Fall zu, dass die Klimaschutzziele durch das Scheitern einer wettbewerbsfähigen CCS-Technologie in Frage gestellt werden.

Bereits in seinem Gutachten aus 2004 empfiehlt der Umweltrat die historische Chance der Kraftwerkserneuerung zur Abkehr vom Kohlepfad zu nutzen.

Das Umweltbundesamt stellt im März 2008 fest, es sind keine zusätzlichen Kohlekraftwerke über die heute schon im Bau befindlichen Kraftwerke hinaus erforderlich um die Stromversorgung zu sichern.

Die Deutsche Umwelthilfe, BUND Greenpeace, WWF bestätigen diese Ansichten.

### Was aber macht der Gemeinderat der Gemeinde Dörpen?

Namhafte Gutachter haben ihre Meinung kundgetan. Aber der Rat der Gemeinde Dörpen wartet lieber auf ein vom Betreiber bezahltes Gutachten, um seine Entscheidung zu treffen.....

Was muß eigentlich noch geschehen, damit auch der Dörpener Rat einsieht, dass er mit seiner Ansicht ziemlich alleine dasteht?



## 60% - 70% - 75%

Das sind Zahlen von denen Bernd Busemann nur noch träumen darf!

Diese Zahlen sind nämlich die Anteile der Bevölkerung ab 14 Jahren die sich in in Bockhorst, Esterwegen, Surwold, Lehe, Neubörger und Neulehe gegen das Kohlekraftwerk in Dörpen ausgesprochen haben. Herr Busemann, verlassen von seinen ehemaligen Wählern, suchte derweil Trost in der Schweiz und wurde da vom Vorstand der BKW freundlich empfangen.

Die Vertreter der BI wurden dagegen bei ihrem Besuch im Mai wie gefährliche Aktivisten von Sicherheitskräften abgeschirmt und durften sich erst nach Intervention der Berner Energieministerin frei bewegen!

Wann werden eigentlich die Bürger der betroffenen Gemeinden auch endlich von der BKW ernst genommen?

### Herr Rohrbach, wann sprechen Sie endlich mit den Bürgern?

Außerdem fragen wir uns, in welcher Funktion war Herr Busemann eigentlich in der Schweiz?

Landrat Hermann Bröring erklärt doch immer wieder gerne, nur der Rat der Gemeinde Dörpen entscheidet, dem gehört Herr Busemann aber nicht an!

### Die Bürgerbewegung gegen den Klimakiller wächst

Der Bockhorster Gemeinderat ist dem Wunsch von 75% seiner Bürger gefolgt und hat in einem einstimmigen Ratsbeschluss verlangt: Schluss mit den Plänen in Dörpen.

Am Mittwoch den 28. Mai 08 hat sich der Rat der Gemeinde Lehe der Petition von 411 Leher Bürgern gegen das Kohlekraftwerk in Dörpen angeschlossen. Damit hat sich Lehe als erste Gemeinde in der Samtgemeinde Dörpen gegen den Klimakiller ausgesprochen.

Die Bürgerinitiative "Saubere Energie" begrüßt dieses Votum und freut sich, dass hier Kommunalpolitiker die Sorgen und Wünsche ihrer Bürger ernst genommen haben.

**162 Ärzte und Heilberufler haben auf die Gesundheitsgefahren durch die Schadstoffemissionen hingewiesen.**

Die Bürgerinitiative braucht Ihre Hilfe! Werden Sie Mitglied. Beteiligen Sie sich an den Aktivitäten vor Ort. Bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen ein! Spenden Sie für unsere Öffentlichkeitsarbeit und die Kosten für unsere juristischen Berater!

**Spende auf das Konto:**

**BI Saubere Energie  
Kontonummer: 7710001**

**Hümmlinger Volksbank  
BLZ: 28069381**

**Kontakt und V.i.S.d.P.:** Jan Deters-Meissner, Eichenstraße 23, 26892 Wippening, 0 49 66 - 91 49 23

<http://www.saubere-energie-doerpen.de>